



# *Jahresbericht 2021*





*Angelika ist voller Optimismus in ihren Neujahrswünschen 2021*

## **2021 ein Jahr der Hoffnung und des Umdenkens!**

Im Folgenden geben wir Ihnen einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2021 für unsere AISBL. Einige davon werden weiter in der Broschüre ausführlich beschrieben.

Trotz der sehr chaotischen Verhältnisse im Land gelingt es uns, unsere Fortschritte bei der Ausbildung junger Menschen fortzusetzen, insbesondere durch Patenschaften und unsere "Mamoulé"-Unternehmensförderung. Wir hoffen, dass diese Ausbildungshilfen die Jugendlichen dazu anregen, ihre Zukunft und die ihres Landes selbst in die Hand zu nehmen!

Wir hatten die große Freude, im Oktober das 20-jährige Bestehen der ASBL zwei Tage lang in einer freundschaftlichen und festlichen Atmosphäre zu feiern, obwohl Regen und Wind versuchten, die Feier zu stören!

Unser Projekt in Mamoulé ist auf Schiene, wir können mit den Zäunen weitermachen und mit den verschiedenen Anpflanzungen beginnen, nachdem wir einen ersten Brunnen angelegt haben. Angelika fühlt sich in diesem Projekt wirklich wohl, wenn sie auf dem Feld ist "Es ist ihr Hafen des Friedens", sagt sie! Sie vereint viele Menschen um diese Unternehmensschule herum. Die Leute, die vorbeikommen, sind von der Qualität der Arbeit und der Organisation beeindruckt, herzlichen Glückwunsch an Angelika.

Die Patenschaft wächst weiter, aber eine Schule in Cité Soleil musste aus Sicherheitsgründen für das Gebäude geschlossen werden. Wir mussten andere Patenkinder für die Paten dieser Schule finden.

Die Schule von Diomette, einem ehemaligen Patenjugen unserer ASBL, in Saillant funktioniert weiterhin gut. Er legt sogar einen Gemeinschaftsgemüsegarten für sein Dorf an!

Die IMJH-Schule, die sich in einem sehr schwierigen Gebiet in der Nähe von Croix des Bouquets befindet, hat Schwierigkeiten, richtig zu funktionieren.

Angesichts der schwierigen Zusammenarbeit zwischen der Leitung der DBTEC in Fort-Liberté und der Koordinatorin des Programms von Via Don Bosco, Angelika, hat die AISBL beschlossen, dieses Programm nicht mehr zu unterstützen.

Nach 20 Jahren schlägt unsere Vereinigung die Seite von ASBL zu AISBL um. Es dauerte über ein Jahr, um eine Kontonummer im Namen der AISBL zu erhalten! Unsere Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2021 wird daher gleichzeitig die Konten der ASBL schließen. Die neue Kontonummer unserer AISBL Haiti Farnières finden Sie am Ende dieses Dokuments. Das Konto der ASBL wird spätestens am 31. Dezember 2022 geschlossen.

Angelikas Optimismus ist in diesem Jahr 2021 auf uns alle zurückgefallen.

Die Feier zum 20-jährigen Jubiläum war ein Höhepunkt, bei dem wir uns zwischen den Sympathisanten der ASBL, den Reisenden der ASBL und denen von Via Don Bosco austauschen konnten. Wir spürten, dass wir Teil einer Gruppe waren, die ein gemeinsames Ziel hat "versuchen, andere wachsen zu lassen und ihnen Freude zu bringen".

Danke an die Mitglieder der Generalversammlung, auf die wir uns verlassen können, sobald wir eine Aktion oder ein Projekt planen. Dies ermöglicht es uns, einige größere Aktionen zu wagen.

Und schließlich danken wir den Mitgliedern des Verwaltungsrats, der sich monatlich trifft. Seit einigen Monaten können wir die CAs endlich wieder als Präsenzveranstaltungen durchführen. Das ist eine große Freude für uns alle! Die Gespräche sind immer interessant und produktiv, und alle Beteiligten können sich gut austauschen.

Pierre-Dominique







## Farnières Haïti - 20 Jahre - Haïti Farnières

Am 2. und 3. Oktober trafen wir uns in Farnières, um das 20-jährige Bestehen der ASBL zu feiern. So viele Erinnerungen zum Teilen...

Ehemalige Reisende, Sponsoren von Schulpatenschaften, Unterstützer des Projekts, Sponsoren, Jung und Alt waren beim Rendezvous.

Auf dem Programm:

Samstag: Wir begannen die Feierlichkeiten mit einem gemeinsamen Umtrunk, um Freunde und Sponsoren herzlich willkommen zu heißen. Es gab einen regen Austausch über alle Projekte, die seit 20 Jahren durchgeführt wurden. Vorausgegangen war ein "Brelgitude"-Konzert mit Denis Gabriel und seinen Begleitern. Sie brachten uns die Musik von Jacques Brel näher. Der Abend endete mit einem Cocktail-Dinner, das von unserem gewohnten Team zubereitet wurde. Vielen Dank an diese lieben Menschen.

Am Sonntag haben wir mit der salesianischen Gemeinschaft von Farnières unserem lieben Freund, dem verstorbenen Monsignore Ducange, bei einer heiligen Messe gedacht.

Bestens zubereitetes Spanferkel konnte die Gaumen der etwa 150 Menschen aus den 4 Ecken Belgiens erfreuen. Es ist in einem Geist der Geselligkeit, der Erinnerungen und der Hoffnung, dass dieses Jubiläum gefeiert wurde!

Mèsi Anpil pou tout moun ki pase jodya!



## Haiti – immer noch in einer instabilen und prekären Situation!

Wie wir bereits in unserem Tätigkeitsbericht 2020 geschrieben haben, verschlechtert sich die Situation in Haiti weiter.

Am 7. Juli 2021 wurde Präsident Jovenel Moïse ermordet! Dies hat die politische Stabilität des Landes, die bereits vor dem Attentat sehr schwierig war, nur erschwert. Eine provisorische Regierung wurde eingesetzt und es wird erwartet, dass Präsidentschaftswahlen stattfinden. Aber wann ..?

In Ermangelung einer gültigen politischen Kontrolle stoßen rivalisierende Banden im Land zusammen und schaffen ein Klima der Angst und Spannungen, insbesondere in der Region Port-Au-Prince. Polizei und Armee sind unsichtbar oder ineffektiv. Es wird sogar berichtet, dass einige Polizeikräfte Teil dieser Banden sind. Eine Gruppe von etwa 400 Männern sät Panik, indem sie Haitianer oder Ausländer entführt, um Lösegeld zu erpressen. Im Jahr 2021 wurden mehr als 950 Menschen offiziell entführt! Diese Banden sind hauptsächlich in der Gegend von Martissant aktiv und blockieren den Zugang von Port-Au-Prince in den Süden des Landes. Die Salesianer erzählen uns, dass es in normalen Zeiten 1 Stunde dauerte, um von ihrem Hauptsitz nach Carrefour zu gelangen. Derzeit muss man für diese Strecke mehr als 3 Stunden mit einem gut ausgestatteten Fahrzeug einplanen. Die Gegend von Croix-des-Bouquets ist auch sehr schwierig, weil die Bande aus dieser Region stammt.

In den letzten Wochen ist auch die Region Tabarre, in der sich der Hauptsitz der Salesianer von Don Boscco befindet, in Gefahr, weil in diesem Gebiet 2 rivalisierende Banden kämpfen. Die Salesianerpatres hören regelmäßig Schüsse oder Explosionen.

Auf Ebene der Regierung bewegt sich nichts, und die ausländischen Mächte scheinen sich ohne großes strategisches oder wirtschaftliches Interesse nicht um dieses kleine Land zu kümmern. Das Land versinkt daher jeden Monat ein wenig tiefer in Armut und Unsicherheit.

Das ganze Land leidet auch unter akuter Kraftstoffknappheit, da Tanklastwagen Schwierigkeiten haben, Sprit aus Port-au-Prince zu bekommen. Kraftstoff wird manchmal für mehr als 1000 Gourdes auf dem Schwarzmarkt verkauft, während der offizielle Preis 70 Gourdes beträgt. Die Armut nimmt weiter zu und es fällt den Menschen manchmal schwer, sich selbst zu ernähren.

Angelika muss wirklich kämpfen und verhandeln, um genug Benzin für den Generator zu bekommen, der für die regelmäßige Bewässerung der Anpflanzungen auf dem Mamoulé-Gelände benötigt wird. Baumaterial wird immer teurer, weil die Transportkosten gestiegen sind.



Erdbeben im Süden



Bandenkriege und Entführungen

## Sponsoring News: Reise von Nord nach Süd

Die von unserer verstorbenen Mitstreiterin Véronique Lambert im Jahr 2011 gegründete Schulpatenschaft wird fortgesetzt...

\* 206 Paten unterstützen die Schulbildung eines oder mehrerer Patenkinder oder beteiligen sich an einem gemeinsamen Fonds für kollektive Patenschaften.

\* Damit werden 208 Kinder individuell unterstützt.

Es wurde eine kollektive Patenschaft eingerichtet, entweder für eine spezifischere Hilfe für Kinder oder zur Unterstützung einer Schule, die trotz der bereits bestehenden Patenschaften immer noch Schwierigkeiten hat zu bestehen. Außerdem kann mit dieser Form der Patenschaft einer ganzen Klasse in sehr benachteiligten Umgebungen geholfen werden.

Die Höhe einer individuellen Patenschaft wurde auf durchschnittlich 200€ pro Jahr angepasst, aber Sie sollten wissen, dass die Kosten für die Schulbildung eines Kindes von einer Schule zur anderen sehr unterschiedlich ist. Es hängt davon ab, ob sich die Schule in einer Stadt oder auf dem Land befindet, ob es sich um eine kleine oder einer größere Schule handelt.



Schule Dilaire

## Besuch verschiedener Schulen

In diesem Jahr bieten wir Ihnen eine Reise vom Norden in den Süden des Landes mit Blick auf einige der unterstützten Schulen an. Einige haben nur wenige Patenkinder, andere viel mehr. Die Wahl wird mit dem gesamten Team vereinbart, insbesondere mit Angelika, die durch ihre Anwesenheit vor Ort am besten in der Lage ist, die tatsächlichen Bedürfnisse einzuschätzen. Unsere Wahl konzentriert sich zunehmend auf Schulen, in denen wir eine große Beteiligung an dieser Partnerschaft und ein echtes Interesse an der Entwicklung des Kindes spüren.



## Haitianische Schulen im Norden, bzw. Nordosten

1. Cap Haïtien : Institution Marie Auxiliatrice : 3 Patenkinder
2. Vincent Foundation: National Fundamental School Congregant: 3 Patenkinder.
3. Fort Liberté: ENDPS: 13 Patenkinder.
4. Dilaire: Saint-Esprit Congregant School: 10 Patenkinder.

Es ist eine neue Schule, die seit diesem Jahr von uns unterstützt wird. Sie befindet sich ganz in der Nähe unseres Mamoulé-Projekts, eine Möglichkeit, das Projekt auch in die Realität des Dorfes zu integrieren. Es ist eine gut geführte Schule, die Region ist sehr arm, einige Eltern kommen, um auf dem Feld zu arbeiten.



5. Saillant: Institution Mixte Le Bon Berger: 18 Patenkinder.

Es ist eine Schule, die Diomette seinem Dorf gegründet hat.

Diomette ist ein junger Mann, der selbst von unserer Schulpatenschaft unterstützt wurde und dann in seinem Heimatdorf eine Schule gegründet hat! Eine wunderbare Geste der Solidarität!

Und er beschränkt sich nicht darauf, die Kinder seines Dorfes zu unterstützen, er hat nun einen Schulgarten angelegt/baut und lädt die Eltern ein, dort zu arbeiten und an der Bildung und Entwicklung ihrer Kinder teilzunehmen. Herzlichen Glückwunsch, Diomette!





## 6. Bedou: Saint Ignatius von Loyola: 43 Patenkinder.

Es ist eine Schule von Nonnen der Jesuitenkongregation. Wir haben dort mehr als 40 Patenkinder, weil die Schulleitung sowohl in der Schule als auch in der Partnerschaft mit uns in diesem sehr armen Dorf sehr motiviert ist.

## 7. Paulus von Carice: 2 Patenkinder.

### B. Schulen im Zentrum: Region Port-au-Prince

## 8. Gressier : Centre Don Bosco / Riobé : 10 Patenkinder

## 9. Bas Fontaine: Notre-Dame de Lourdes: 13 Patenkinder.

Die Schule Bas Fontaine befindet sich in **Cité Soleil**, einer besonders armen und unsicheren Gegend. Wir hatten dort auch eine andere Schule: St. Jean Bosco School. Sie wurde im September 2021 nicht wieder ins Programm aufgenommen, weil sie aus Gründen der Sicherheit und Gesundheit geschlossen werden musste.

**Unsicherheit:** Weil es in einer sehr gefährlichen Gegend ist, in der Banden herrschen, gibt es ständig Hinterhalte und Schießereien. Die Eltern trauen sich kaum mehr, ihre Kinder zur Schule kommen zu lassen.

**Unhygienisch:** Der Hof wird ständig überflutet und nach der Bitte um Analysen stellte sich heraus, dass die Schule auf Müll gebaut wurde und dass dies eine echte Gefahr darstellt.

Wir vergessen sie nicht...

**10. Die Schulen von Thorland:** 78 Patenkinder, die hauptsächlich in 4 verschiedenen Schulen verteilt sind: 17 bei Catherine Flon, 38 bei Marie Régine, 13 bei Saint Charles, 5 bei Quisqueya. Die restlichen 5 bei Elie le Prophète, Juvenat und Beau Jardin de Lynne.

Thorlands Patenschaften werden in enger Zusammenarbeit mit Madeline und Elisabeth verwaltet, die beide von Pater Marc-Antoine unterstützt werden. Wir versuchen, eine effektive Unterstützung für die Schüler aufzubauen: Hausaufgabenschule und nachschulische Betreuung. Dies ist nicht einfach, da die Schüler aufgrund der Unsicherheit in dieser Gegend Schwierigkeiten haben, dorthin zu gelangen.

### C. Eine Schule im äußersten Süden...

## 11. Les Cayes: 17 Patenkinder.

Es war ursprünglich eine technische Schule, aber die Salesianer beschlossen, dort eine Grundschule zu gründen, um Kinder für eine technische Ausbildung vorzubereiten. Sie sind 2018 gestartet und haben daher bisher nur die ersten 4 Jahre der Grundschule.

## Und hier in Belgien

Bernadette und Albert stehen in regelmäßigem Kontakt mit Angelika, Madeline und Elisabeth.

Sie sind das Bindeglied zwischen den Patenkindern in Haiti und euch, liebe Patinnen, liebe Paten, denen wir herzlich für eure Unterstützung all dieser Jugendlichen danken.

Die Zukunft gehört ihnen!

Mesi Anpil!



## Gründerprojekt in Mamoulé

Trotz der Situation im Land nimmt das Projekt von Tag zu Tag mehr Gestalt an.

Die Ziele für 2021 konzentrieren sich hauptsächlich auf den Bau von Zäunen, die Vorbereitung von Flächen für Pflanz- und Gartenbau, Baumpflanzungen, Brunnenbohrungen, den Bau eines Regenwasserbeckens und die Aussaat von Kulturen wie Spinat.

Es ist notwendig, alles genau zu planen. Es kann tagelang regnen, aber es kann auch eine Trockenheit von mehreren Wochen geben. Die Bohrungen des zweiten Brunnens sind für Anfang 2022 geplant. Danach werden zwei Tanks mit Kapazitäten von 40 m<sup>3</sup> und 90 m<sup>3</sup> installiert. Um ein wenig zu sparen, verwenden die Arbeiter die aus dem Land geborgenen Steine für die Fundamente der Zisternen.

Neben dem Wasserpumpenraum wird ein Tankraum gebaut.

Die Orangen- und Zitronenbäume sind bald gepflanzt!



Die Installation des Zauns ist sehr aufwendig. Je nach Standort ist es notwendig, Stützmauern zu bauen, Gitterzäune zu installieren oder nachwachsende Hölzer zu verwenden, um das Gelände vor streunenden Tieren zu schützen.

Was haben wir gepflanzt?

Kokospalmen, Zitronenbäume, Caramboliers, Tamarine, Orangenbäume, Grapefruitbäume, Kirschbäume, Stachelannone, Guavenbäume sind derzeit gepflanzt, mehr als 785 Bäume.

Dank der Patenschaft von Bäumen können wir hoffen, die Anpflanzungen weiterhin nach Möglichkeiten und Bedürfnissen zu erweitern.

Angelika wird bei ihrer nächsten Rückkehr nach Belgien die Namensschilder der Sponsoren übernehmen. Diese werden noch vor Ende des Jahres an den Bäumen befestigt.



Tamaris



Goyave



Corossol



Carambole



Pflanzung von Kokusbäumen

Einen Baum in Mamoulé sponsoren



Pflanzung von Spinat



Pflanzung von Sternfrucht

## Neues von Angelika

Jetzt arbeite ich seit zwei Jahren mit meinem Team in Mamoulé zusammen. Ein Team, das sich aus drei Jugendlichen (Shedlin, Ivens und Arnold) ohne Ausbildung, einem Bayern (Herr Eribert, ein Vater von sechs Kindern, der das Herz am rechten Fleck hat), zwei Agrartechnikern (John und Medard) und einem Agronomen (Rolin) zusammensetzt.

Und dann sind da noch all die anderen, die kommen, um mir zu helfen: eine junge Krankenschwester (Abel), die immer da ist, die Kinder und Jugendlichen der Gegend und seit Oktober 2021 sind auch die Auszubildenden in der Landwirtschaft dabei.

Natürlich nicht zu vergessen meine beiden Berater und Freunde: Doktor Genet und Christian.

Mamoulé ist nicht einfach ein Ort, an dem die AISBL Haiti-Farnières einen Gründerzentrum in Form eines landwirtschaftlichen Betriebs gründet, sondern Mamoulé ist viel mehr, es ist ein Ort der Begegnung, des Wohlbefindens, der Freude, des Friedens und der Bildung.



Obwohl die Arbeit hart ist, wird sie gut gelaunt gemacht, ein Tag ohne Arnolds Lacher ist wie ein unvollständiger Tag.

Von Anfang an und bis heute sehe ich große Veränderungen. In erster Linie schreitet das Projekt voran: mal in kleinen, mal in großen Schritten. Zweitens ändern sich die Menschen um mich herum jeden Tag. Trotz der Schwierigkeiten und Leiden, mit denen sie jeden Tag konfrontiert sind, gibt Mamoulé ihnen eine gewisse Hoffnung, eine gewisse Zukunft. Und drittens beginnt sich das Gebiet um es herum zu entwickeln.

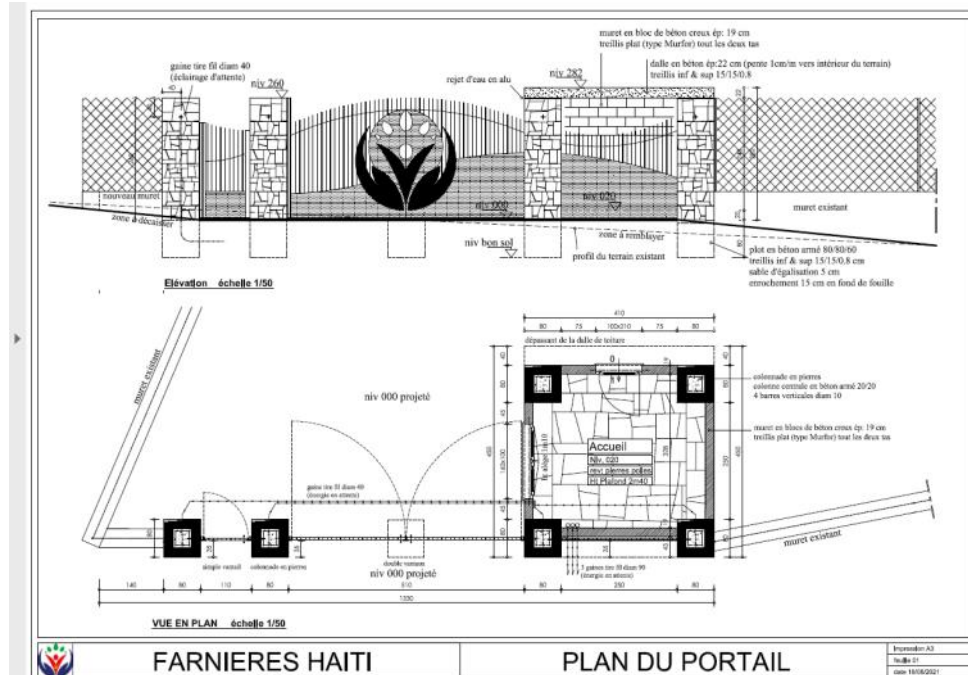
Regelmäßig werde ich mit Lebenslektionen wie Lernen und Vermitteln konfrontiert, denn vermitteln heißt geben, geben ist helfen, helfen ist vorankommen, vorankommen heißt wachsen.

Ich bin stolz auf Mamoulé und stolz auf mein Team, gemeinsam können wir Wunder vollbringen.



Angelika

## in naher Zukunft in Mamoulé ...



Was für 2022 geplant ist:

Das Eingangstor mit dem Hausmeistergebäude soll in den kommenden Monaten fertiggestellt sein.

Wasserzisternen sowie Bewässerungssystem werden voraussichtlich bis August 2022 fertiggestellt sein.

Wir hoffen, zu Beginn des vierten Quartals dieses Jahres die ersten Praktikanten aufnehmen zu können. Diese werden auf der Grundlage eines Projekts ausgewählt, das sie entwickeln müssen, und auf der Motivation, mit der sie in die Arbeit vor Ort einbezogen werden. Mit ihnen werden wir Gemüse anbauen. Der Verkauf der Waren erfolgt vor Ort oder auf den Märkten der umliegenden Dörfer.



Für den Verkauf vor Ort müssen wir demnächst ein Geschäft mit Büro und Lagerräumen bauen. Im Laufe des Jahres 2022 planen wir, über diesem Gebäude Wohnräume zu errichten, um auf dem Gelände rund um die Uhr präsent sein zu können.



## Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2021

Häiti-Farnières ASBL - VDB 2021	Total	Budget 2022
<b>Einnahmen</b>		
Spenden ASBL	39.915,00 €	
Spenden VDB	41.558,00 €	
Andere Spenden	93.645,69 €	
Patenschaften ASBL + VDB	50.079,00 €	
Schule IMJH VDB	6.959,00 €	
Aktivitäten	16.365,00 €	
Rückzahlungen Microkredite	4.700,00 €	
Projekt Mamoulé	8.511,53 €	
<b>Total Einnahmen</b>	<b>261.733,22 €</b>	<b>150.000,00 €</b>
<b>Ausgaben</b>		
Projekt Via Don Bosco	28.602,00 €	
Diverse Ausgaben Angelika ( Flüge, Auto, Internet)	3.233,34 €	5.000,00 €
Projekt Mamoulé	82.558,45 €	120.000,00 €
Aufenthalt Jugendliche	200,00 €	
Soziale Hilfe	4.885,99 €	4.000,00 €
Container	5.111,02 €	10.000,00 €
Don Bosco Verviers - Unterstützung nach der Flutkatastrophe	5.000,00 €	
Schulpatenschaften	48.098,68 €	60.000,00 €
Schule IMJH	8.713,89 €	5.000,00 €
Verschiedene schulische Unterstützungen	11.996,39 €	7.000,00 €
Schule von Saillant	2.716,70 €	4.000,00 €
20 Jahre ASBL + Aktionen	7.727,97 €	1.200,00 €
Microkredite	1.575,30 €	2.000,00 €
Generelle Verwaltungskosten (Bank + Geldwechsel+Administrativ+ VDB und Fondation Rinaldi)	10.208,42 €	10.000,00 €
<b>Total Ausgaben</b>	<b>220.628,15 €</b>	<b>228.200,00 €</b>
<b>Differenz welche in die Reserven fließen von 2022</b>	<b>41.105,07 €</b>	

2021 ... 20 Jahre für die ASBL!

Leider ein weiteres Corona-Jahr ohne große Aktionen!

Dank der Sponsoren, dank unserer Spender können wir aber durchhalten!

Jede Spende zählt, egal ob klein oder groß.

Danke euch allen für diese Welle der internationalen Solidarität.

## Über Don Bosco Programm

Nach 8 Jahren Zusammenarbeit in diesem Programm, um die Ausbildung von Ausbildern zu unterstützen und einen besseren Unterricht zu entwickeln, mussten wir Bilanz ziehen, bevor wir am Programm 2022–2026 mitarbeiten wollten.

Nach mehreren Treffen per Videokonferenz zwischen dem DBTEC–Management, dem Leiter der Rinaldi–Stiftung, Via Don Bosco und unserer Organisation, mussten wir feststellen, dass die Zusammenarbeit zwischen dem DBTEC–Management und der Koordinatorin des Programms, Angelika, sehr schwierig war. Wir haben es daher widerwillig vorgezogen, unsere Teilnahme an diesem Projekt aufzugeben.

Wir glauben aufrichtig, dass das Programm gut für die Bildung im Allgemeinen in Haiti ist. Angelika hat die Vorteile in mehreren Schulen im ganzen Land gesehen. Leider gibt es bei der DBTEC keinen Willen, dieses Programm und die Nachbereitung optimal einzurichten.

## Zusammenarbeit IMJH

Wir haben diese Schule für das Jahr 2021–2022 mit einer Unterstützung von 1.000 USD / Monat weiter begleitet. Diese Schule, die sich in einer sehr schwierigen Gegend befindetet, kämpft darum, die Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Wir konnten diese Schule nicht besuchen, um zu sehen, wie sie funktioniert. Wir stützen uns auf die monatlichen Berichte des Direktors. Die Teilnahme variiert stark zwischen 30 und 90 Kindern.

Wie vor 2 Jahren angekündigt, reduzieren wir unsere Teilnahme am Betrieb dieser Schule um 500 USD. Für 2022–2023 werden wir weitere 500 USD / Monat zahlen, und dies wird die letzte Phase der Hilfe sein. Wir hoffen, dass sie bis dahin in der Lage sein werden, nachhaltige Finanzstrukturen aufzubauen, damit diese Schule weiter funktionieren kann.

## Zusammenarbeit mit Rotary von St. Vith

Rotary Global Grant «Ein Herz für Haiti»



## Aufruf zur Partnerschaft

Ort: in Mamoulé im Nord–Osten von Haiti

Projekt: Finanzierung eines Gründerzentrums zur Förderung des Unternehmertums und der nachhaltigen Lebensmittel–Selbstversorgung

Fundraising: \$170.000

Realisierung: 2022–2023

## Aktionsplan

1. Bau eines Gewächshauses | 420 m<sup>2</sup> mit Berieselungsanlage
2. Bohren eines 2. Brunnens und Bau eines Wasserbehälters | 500 Galonen
3. Installation einer Photovoltaik Anlage
4. Bau einer Hähnchenfarm zur Fleischproduktion Kapazität: 3.000 Hähnchen
5. Bau einer Hühnerfarm zur Produktion von Eiern | Kapazität: 300 Legehühner  
Bau einer Kaninchenfarm

## Partner vor Ort & in Belgien

Rotary Club Ouanaminthe Haiti

Haiti – Farnières AISBL Angelika Hoffmann Belgien

Rotary Clubs We want you! Belgien, Deutschland, Luxemburg, Frankreich, Niederlande

## Eine neue AiSBL .... Ein neues Bankkonto!

Nach einigen administrativen Schwierigkeiten hat AISBL endlich ein neues Bankkonto.

Von nun an müssen Sie die Kontonummer **BE97 0019 2468 8649** von Haiti-Farnières verwenden, um Ihre Spenden für unsere Projekte zu leisten. Die Spenden auf diesem Konto sind NICHT von der Steuer absetzbar.

Unser Konto bei Via Don Bosco besteht natürlich weiterhin: BE84-4358 0341 0159 mit der obligatorischen Mitteilung: 6404 Haiti-Farnières. Spenden ab 40 € sind von der Steuer absetzbar.

Übernehmen Sie durch Patenschaften die Schulbildung eines Kindes, um ihm eine Zukunft zu geben!

Patenschaft für einen Baum, um den Obstgarten in Mamoulé zu erweitern!

Sponsern Sie einen Container, landwirtschaftliche Geräte, einen Brunnen, eine Schubkarre, Pumpe, usw.

Mèsi Anpil



AiSBL Haiti-Farnières pou Timoun Yo

Informationen: Pierre-Dominique Ruysen - Verleumont, 21 - 4990 Lierneux - pierre@ruysen.com

Albert Desenfants - albert.desenfants@gmail.com

Firmennummer: 0760 715 372      Kontonummer: BE97 0019 2468 8649